

Montageanleitung für Beurskens Klemmhalter

1. Vor Montage der Klemmhalter ist zu überprüfen ob alle Einzelteile der Zulassung entsprechen und die Baugruppe komplett vorhanden ist. Die Innenseiten aller Halter sind durch das runde Logo (siehe Hinweis unten) der Firma Beurskens gekennzeichnet. Auf den Klemmflächen aller EPDM Einlagen ist das Modell und die Glasstärke eingelassen. Die Artikelnummern aller Glashalter befinden sich auf der Verpackung, dem Lieferschein und in den Anlagen der AbZ/AbG. In diesen Anlagen finden Sie ferner die genauen Abmessungen der Klemmhalter. Damit ist es möglich jedes unserer Produkte eindeutig zu identifizieren und zweifelsfrei von anderen Systemen zu unterscheiden.
2. Prüfen Sie anschließend zunächst die Glasart, die Kanten und die Materialstärke der zu verbauenden Verglasung. Es kann monolithisches heißgelagertes ESG, Verbundsicherheitsglas aus symmetrisch aufgebauten ESG mit mindestens 0,76 mm PVB oder 1,52 mm SGP Zwischenlagen und Verbundsicherheitsglas aus Float mit mindestens 1,52 mm PVB oder 1,52 mm SGP Zwischenlagen zum Einsatz kommen. Die Verglasung muss den Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. der Bauartgenehmigung (AbZ / AbG) entsprechen.
3. Die Montage der Klemmhalter muss entsprechend Ihrer Anbindungsgeometrie an flache Oberflächen oder an runde Oberflächen mit entsprechenden Radien mit Hilfe von M8 Zylinderkopfschrauben, M8 x 20 mm oder länger, nach DIN EN ISO 4762 oder DIN EN ISO 14579 erfolgen. Die Anbindung kann an Pfosten oder teilw. auch an Ober- und Untergurten aus Stahl oder aus Edelstahl erfolgen. Alternativ können die Klemmhalter auch an Untergründen aus Aluminium, Mauerwerk, Holz oder Beton befestigt werden. Zur Befestigung der Glasklemme muss dort ein tragfähiges M8 Innengewinde vorhanden sein.
4. Sollte die Wandstärke des verwendeten Materiales für den Pfosten, bzw. den Ober- und Untergurt, ein tragfähiges M8 Gewindenichtzulassen, kann bei metallischen Werkstoffen bei einer Mindeststärke von 2mm, der Klemmhalter auch mit einer eingezogenen Einnietmutter (z.B. Beurskens Artikel Nr. 40537 oder 40530), die mit einer geeigneten Nietzange (z.B. Beurskens Artikel Nr. 70199) gesetzt wird, verbaut werden. Alternativ können die Pfosten auch durchschraubt werden.
5. Bei der Montage wird zunächst das Bauteil mit dem festen Rücken an die Oberfläche montiert. Dazu wird die Zylinderkopfschraube durch die Befestigungsbohrung gesteckt und zunächst handfest angezogen. Nach Vormontage dieser Bauteile muss geprüft werden ob die Unterteile zueinander in einer Flucht stehen um eine zwängungsfreie Lagerung der Verglasung zu gewährleisten. Erst nachdem die Position geprüft wurde, sind die Bauteile zu verschrauben. Bei Verwendung von Modell 22 und 25 in der Kombination mit der Einbausituation 4 sind die Gummis M912803 einzustecken in die unteren Halter um dauerhaft Metall - Glaskontakt aus zu schließen. Bei Modell 40 / 45 und 55 ist die Verwendung dieser Gummis optional da bereits ein Schutzgummi im Halter vorhanden ist.
6. Im Anschluss ist das Maß zwischen den Klemmhältern zu überprüfen und mit der Verglasung abzugleichen, um Glas-/ Stahlkontakte und Glas-/Glaskontakte dauerhaft aus zu schließen. Bei der Einbausituation mit Sicherungsstift ist evtl. auch die genaue Lage der Bohrung für den Sicherungsstift zu überprüfen.
7. Nach Montage der Einsteckgummis in beide Seiten des Klemmhalters und evtl. dem Einsetzen der Sicherungsplatte, wird im Anschluss die Verglasung in Position gebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass die Scheibe zuverlässig gehalten wird während der Montage und Metall- / Glaskontakte vermieden werden.
8. Danach werden die Deckelseiten der Klemmhalter mit den beiliegenden Edelstahlsenkenschrauben M6x16 an die bereits montierten Rückenteile der Klemmhalter geschraubt um die Klemme zu schließen und die Verglasung endgültig in der vorgesehenen Position zu fixieren. Dabei müssen die Schrauben handfest angezogen werden (ca. 8 Nm). Evtl. ist bei diesem Montageschritt auch der Sicherungsstift in die Lochbohrung einzusetzen.
9. Die Klemmhalter sind jetzt optisch von jeder Seite gesehen geschlossen, die Bauteile schließen an den Kanten sauber ab und die ausfachende Verglasung ist bei korrekter Montage, den richtigen Abmessungen und der Verwendung der vorgesehenen Materialstärken sicher in Form und Lage gehalten